

Martinus Emge  
~~NICOLAUS SOMBART~~  
HEIDELBERG  
~~SCHLOSSBERG 79~~

Heidelberg, den 19.5.48  
Mönchhofstr. 17a

Hochverehrter Herr Professor!

Da selbst der "Aufbau" nicht in der Lage war, mir Ihre Adresse zu geben, erlaube ich mir, diesen Brief an die Universität zu adressieren.

Der Grund zu diesem Brief liegt in der Bitte um einen Ratschlag, einen Rat, um eine wissenschaftliche Arbeit (Dissertation), die ich begonnen habe, nicht einseitig werden zu lassen.

Das Thema, an dem ich arbeite, ist das grosse Gebiet der "Organisation". Ich versuche, es soziologisch sauber herauszuarbeiten, sozialpsychologisch zu erklären, Grenzen und Gefahren desselben aufzuzeigen. Obwohl diese Arbeit nach alter Heidelberger Tradition "wertfrei" sein soll (wobei man sich in hiesigen studentischen Kreisen oft schon über die Begrenztheit dieser Stellung klar ist) arbeitet sie natürlich wie mit anderem empirischen, so auch mit dem politischen Material. Wer hätte da nun besseres geleistet und klareres gesehen und gesagt, als die marxistischen Denker, über die mir jedoch ein voller Überblick fehlt und sicher sehr wesentliches entgehen wird. Es wäre mir ausserordentlich wertvoll und ich wäre zu grossem Dank verpflichtet, hierzu von dem berufendsten Vertreter einige Hinweise zu bekommen.

Den Mut zu dieser Bitte, gibt mir einmal die Tatsache, dass mir einige Ihrer Schriften aus der Bibliothek meines Vaters, des Rechtsphilosophen C.A. Emge, lange vertraut waren. Ferner, weil ich weiss, dass Sie selber Herr Professor, ja die hiesige Atmosphäre kennen, sich auf unserm Boden gebildet haben, als er jedoch noch ungleich fruchtbarer war, als heute. (Übrigens ist Geheimrat Alfred Weber noch stets von erstaunenswerter Frische - besonders in seinem kleinen Colloquium - und wirkt manchmal wie ein Jüngling, obwohl er in wenigen Wochen seinen 80ten Geburtstag haben wird. Seine Sorge um die Deutsche Einheit (Friedensburgaktion) ist vorbildlich. Jaspers verliess uns, unter Hinterlassung einer Erklärung, die nicht überall gut wirkte. Die menschlich warme Persönlichkeit Radbruchs wirkt stärker, als die Überzeugungskraft seiner Ideen.)

Ich weiss natürlich nicht, ob Ihre bedeutende Stellung und sicher auch Arbeitslast es Ihnen möglich macht, mir zu antworten. In diesem Falle bitte ich Sie, diesen Brief aus dem Westen als Beweis zu werten, wie sehr man auch im Westen unter der Zerspaltung der Welt in verschiedene Lager leidet und sie zu überwinden bemüht ist. Faute de mieux jedenfalls in der Wissenschaft

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

mit verbindl. Empfehlungen  
bündl. Ihr aufrichtig ergebener

Martinus Emge